

## Langzeitpflege So teuer wird die Pflege der Alten, TA vom 16.8.

### Die Zeit läuft uns davon

Die Finanzierung der Pflege ist auch nach der Einführung der neuen KVG-Regelung alles andere als nachhaltig. Die Kantone setzen unterschiedliche Prioritäten, und die Belastung für die öffentliche Hand nimmt stetig zu. Hier schlägt die Studie gute, ergänzende Lösungen vor. Dass die Babyboomer jetzt noch rasch genügend Kapital über Versicherungen oder Sparkonten für ihre Pflege ansparen sollen, wird als wenig realistisch beurteilt. Zu kurz ist die verbleibende Zeitspanne. Hingegen

scheint eine zweckgebundene Mehrwertsteuer-Erhöhung die fairste Lösung zu sein. Sie belastet über den Konsum alle Altersklassen gleichmässig. Dem Mangel an Pflegepersonal wird mit einer Förderung der Ausbildung begegnet. Diese Anstrengungen reichen nicht aus. Gemäss Studie sollen ein zeitlich begrenzter, bezahlter Pflegeurlaub für Angehörige und ein allgemeiner Bürgerdienst für Frauen und Männer Abhilfe schaffen. Gerade der zweite Vorschlag könnte zur Entlastung und zum effizienteren Einsatz

des Pflegepersonals beitragen. Der Bundesrat und das neu gewählte Parlament sind gefordert, den Pflege-notstand zu verhindern und diese Herausforderungen rasch anzugehen. Sie müssen die nächste Legislaturperiode ab 2020 nutzen und entsprechende gesetzliche Regelungen in Angriff nehmen und beschliessen. Unsere Betagten werden glücklicherweise immer älter und bleiben länger gesund, benötigen aber irgendwann Hilfe und Pflege.

**Markus Reck, Freiburg**